

LVR-Förderschule Belvederestr. 149, Köln-Müngersdorf

Landschaftsverband Rheinland – Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Unterhaltungspflege Aussenanlagen

hier: Baumfäll- und Rodungsmaßnahmen

Erläuterungen zu den beabsichtigten Fällungen

Baum Nr. 1 Acer saccharinum - Silber-Ahorn, StD 75 cm, StU 235 cm, H 20 m, KrBr 12 m

Baum steht sehr nah an der Fassade und wurde aufgrund starkem Überstand übers Gebäude in der Vergangenheit bereits beschnitten. Steht zudem unter Beobachtung durch den Baumgutachter.

Ersatzbäume 3 Stk

Baum Nr. 5 Acer saccharinum - Silber-Ahorn, StD 50 cm, StU 157 cm, H 15 m, KrBr 11 m

Baum steht zwar nicht sehr nah an der Fassade, neigt sich jedoch extrem über das Gebäude und mußte ebenfalls in der Vergangenheit stark beschnitten werden. Schattendruck durch angrenzenden Baumbestand ist enorm. Hier besteht Bruchgefahr bei Stürmen.

Ersatzbäume 2 Stk

Baum Nr. 28 Acer pseudoplatanus - Berg-Ahorn, StD 65 cm, StU 204 cm, H 15 m, KrBr 11 m

Baum ist abgängig. Zustand hat sich in den vergangenen 8 Jahren sichtbar verschlechtert (weist einige Faulstellen an Schnittstellen auf; Rinde hat sich im vergangenen Jahr großflächig gelöst, Totholzanteil nimmt ständig zu). Als wesentliches Gestaltungselement an exponierter Stelle auf dem Schulhof soll durch eine Neupflanzung der Standort nachhaltig gesichert werden.

Ersatzbäume 3 Stk

Baum Nr. 32 Acer campestre - Feld-Ahorn, StD 50 cm, StU 157 cm, H 11 m, KrBr 7 m

Baum ist abgängig. Zustand hat sich in den vergangenen 8 Jahren sichtbar verschlechtert (weist einige Faulstellen an Schnittstellen auf; Totholzanteil nimmt ständig zu). Als wesentliches Gestaltungselement an exponierter Stelle auf dem Schulhof soll durch eine Neupflanzung der Standort nachhaltig gesichert werden.

Ersatzbäume 2 Stk

Baum Nr. 53 Acer saccharinum - Silber-Ahorn, StD 60 cm, StU 188 cm, H 16 m, KrBr 13 m und

Baum Nr. 54 Acer saccharinum - Silber-Ahorn, StD 70 cm, StU 219 cm, H 18 m, KrBr 13 m

Die beiden Bäume stehen - vor allem im Hinblick auf ihre Größe und Ausrichtung - relativ nah am Gebäude, der Stamm-/Wurzelbereich befindet sich in der Fläche der geplanten Wegeverbreiterung und zudem beeinträchtigen Die Bäume bzw. Wurzeln die hier vorhandenen Schmutzwasserleitungen und Revisionsschächte.

Ersatzbäume 2 Stk und 3 Stk

Baum Nr. 59 Betula pendula - Birke, StD 50 cm, StU 157 cm, H 20 m, KrBr 8 m

Baum steht sehr nah an der Fassade. Zudem soll der an der Gebäudefassade entlang führende Fluchtweg (speziell für Rollstühle etc.) verbreitert und die Zuwegung mit einer neuen, breiteren Toranlage versehen werden, da sich an dieser Stelle auch die einzige grundstückseigene Zufahrtsmöglichkeit (z.B. für Maschinen und Pflegefahrzeuge) zum großen sogenannten „Spiel- und Pausenhof“ befindet.

Ersatzbäume 2 Stk

Baum Nr. 126 Prunus avium - Wild-Kirsche, StD 50 cm, StU 157 cm, H 12 m, KrBr 9 m

Das Erscheinungsbild des gesamten Baumes ist eher „suboptimal“ und aufgrund von Faulstellen an Schnittflächen ist der Baum mittelfristig als abgängig anzusehen. Auch hier soll ein befestigter Fluchtweg neu angelegt und die Gesamtsituation des Außenbereiches verbessert werden.

Ersatzbäume 2 Stk

Vorschlag zur Kompensation der Fällmaßnahmen:

In Vorgesprächen wurde mit der Freiluga (Herrn Maameri) und dem zuständigen Amt für Kinderinteressen (Herrn Linke) abgeklärt, dass Ersatzpflanzungen in Form von Obstbäumen zur Erweiterung der Obstwiese sowie die Pflanzung von Sträuchern als Bienennährgehölze auf dem Freiluga-Gelände erfolgen können und auch sehr sinnvoll wären. (Standort- und Artenauswahl in Abstimmung mit der Freiluga.)

Eine weitere Alternative ist die Pflanzung von Hochstamm-Laubbäumen auf der Fläche des „Landschaftspark Belvedere“, da hier auch ein räumlicher und funktionaler Zusammenhang gegeben ist. (Standort- und Artenauswahl in Abstimmung mit dem Förderverein und/oder zuständigem Sachbearbeiter beim Grünflächenamt der Stadt Köln.)

Grundsätzlich ist an einigen Stellen auch die Pflanzung von Hochstamm-Laubbäumen auf dem Gelände der Förderschule möglich. Allerdings sollte die Standort- und Artenauswahl sehr sorgfältig und unter Berücksichtigung der Anforderungen an ein gut funktionierendes Außengelände an einer Förderschule erfolgen. Die Standorte und Pflanzenarten für die Pflanzungen auf dem Gelände - **insgesamt neunzehn** Hochstamm-Solitärbäume oder ggf. Solitärsträucher im Verhältnis 1:3 (d.h. drei Solitärsträucher statt einem Hochstamm) - sollten im Rahmen eines Ortstermins nach Abschluss der Pflegearbeiten sowie der Baumaßnahme festgelegt werden.

Sollte die Vollkompensation des Eingriffs aufgrund mangelnder Platzverhältnisse auf dem Schulgelände nicht möglich sein, so kann zwischen dem Vorhabenträger und der ULB die Zahlung eines Ersatzgeldes vereinbart werden, mit dem z.B. Kompensationsmaßnahmen in funktionalem und/oder räumlichem Zusammenhang oder Ersatzpflanzungen (wie im „Landschaftspark Belvedere“) durchgeführt werden.

Berechnung des Ersatzgeldes

Für einen Solitärbaum (Qualität: Hochstamm aus extra weitem Stand, 4 x verpflanzt, mit Drahtballierung, Stammumfang 20-25 cm) sind 400,00 Euro als Ersatzgeld zu zahlen.

Für einen Solitärstrauch (Qualität: Solitär aus extra weitem Stand, 3 x verpflanzt, mit Drahtballierung, Höhe 150-200 cm) sind 90,00 Euro als Ersatzgeld zu zahlen.

Köln, 05.11.2015

ENGEL Landschaftsarchitekten

Bearbeiter: Thomas Engel

Anlagen

FotoDokumentation Bäume Blatt 1 – 5

Lageplan Baumkataster 151105_beabsichtigte Fällungen

Übersichtsplan 151105_Bestand - geplante Fällung - möglicher Standort für Neupflanzung